

Willkommener Zuschuss

Farnstädt erhält Fördermittel für die Betreuung von Kultur- und Sportstätten.

FARNSTÄDT/MZ/LOS. Die Gemeinde Farnstädt kommt in den Genuss von Fördermitteln. Sie erhält durch das Leader-Programm eine finanzielle Unterstützung für eine geringfügige Personalstelle, die sich um die Betreuung vom Kulturhaus in Farnstädt sowie der Sportstätte und der Spielburg im Ortsteil Alberstedt kümmert.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt hat eine Förderung von rund 20.600 Euro bewilligt, womit 95 Prozent der Gesamtkosten im Zeitraum Dezember 2024 bis Dezember 2027 gedeckt werden. Kürzlich überreichte Udo Mänicke, Vorsitzender der Lokalen Ak-



Vor dem Kulturhaus Farnstädt überreichte Udo Mänicke (l.), Vorsitzender der LAG Saale-Unstrut-Triasland, den Zuwendungsbescheid an Bürgermeister Frank Mylich und VG-Hauptamtsleiterin Christin Reiche.

FOTO: A. LOSACK

tionsgruppe (LAG) Saale-Unstrut-Triasland, den Zuwendungsbescheid der Investitionsbank an Farnstäds Bürgermeister Frank Mylich (parteilos) und Christin Reiche, Hauptamtsleiterin der Ver-

bandsgemeinde (VG) Weida-Land, zu der Farnstädt gehört.

„Diese Mittel bieten den Verantwortlichen Planungssicherheit für die nächsten Jahre“, erklärte Reiche. Die Personalstelle sei bereits

besetzt. Aufgaben der Mitarbeiterin seien beispielsweise Schlüsselübergaben, Vertragsangelegenheiten und Terminkoordination. Es sei wichtig, dass es einen Ansprechpartner gibt. „Gott sei Dank haben wir jemanden gefunden“, sagte Bürgermeister Mylich und meinte speziell das Kulturhaus betreffend: „Man braucht für so ein Haus Leute, die es betreuen.“

Das geförderte Projekt leistet einen Beitrag zur Daseinsfürsorge. Und die Fördermittel bedeuten laut Mylich natürlich auch eine finanzielle Entlastung für die Kommune. „Wir sind einfach finanziell am Ende, aufgrund unserer vielen Einnahmen.“ Durch das Finanzausgleichsgesetz (FAG) stehe Farnstädt vor hohen Abgaben. „Mehr als wir einnehmen“, so der Bürgermeister.

Da sei es ja schön, meinte Mänicke, dass die Leader-Gruppe mit Fördermitteln helfen kann.